



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Stellenanzeige](#)

Grippewelle 2018: Derzeit überwiegen Influenza-B-Viren

17.01.2018

In Baden-Württemberg nimmt die echte Virusgrippe weiter zu. Unter 885 Fallmeldungen mit einem differenzierenden Virustest entfielen 70 Prozent auf Influenza B (Datenstand: 16.01.2018).

Die vorherrschenden Influenza B-Viren gehören zur Gruppe 3 der Yamagata-Linie. Im Hämagglutinationshemmtest reagieren sie mit dem Antiserum des Virus B/Phuket/3073/2013. Dieses repräsentiert den zweiten Influenza-Stamm B-Yamagata im saisonalen Vierfach-Impfstoff 2017/18 [1]. Der saisonale Dreifach-Impfstoff 2017/18 schützt nicht gegen den Influenza-Stamm B-Yamagata [2]. Er reagiert jedoch gegen aktuell zirkulierende Influenza-A-Typen. Alle vom Nationalen Referenzzentrum Influenza hierauf untersuchten Influenzaviren (n=31) waren gegen die Neuraminidase-Inhibitoren Oseltamivir und Zanamivir sensitiv [1]. Die Ständige Impfkommission empfiehlt den saisonalen Vierfach-Influenzaimpfstoff [3]. In der laufenden Saison bereits mit dem Dreifach-Impfstoff geimpften Personen wird eine Nachimpfung mit dem Vierfach-Influenza-Impfstoff (QIV) nicht generell empfohlen. Bei Hochrisikopatienten sollte individuell über eine Nachimpfung mit QIV entschieden werden.

Das Landesgesundheitsamt macht hierauf aufmerksam.

Quellen: [1] Arbeitsgemeinschaft Influenza [2] BMJ 2018;360:k78 [3] Epidemiologisches Bulletin 02/2018

Kategorie:

Stellenanzeige Infekt News